

Europa am Scheideweg: Klimaziele oder Industriezerstörung?

Am 20. März 2025 kritisiert Roman Haider die EU-Dekarbonisierungsziele, die die europäische Industrie gefährden.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In einem kritischen Appell hat der freiheitliche Europaparlamentarier Mag. Roman Haider die sture Haltung des Europäischen Rates zu den Dekarbonisierungszielen scharf verurteilt. Haider machte deutlich, dass das Festhalten an unrealistischen Vorgaben die europäische Industrie gefährde und langfristig zur Deindustrialisierung führen könne. „Europa steht am Scheideweg. Entweder dekontaminieren wir um jeden Preis – oder wir müssen endlich einen Politikwandel in Richtung Vernunft vollziehen, um unsere Industrie zu schützen“, erklärte der Abgeordnete. Er forderte die Staats- und Regierungschefs auf, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden und dem „Klimawahnsinn“ in der EU ein Ende zu setzen, dass sich hinter Begriffen wie Green Deal verstecke, wie **APA-OTS** berichtete.

Im Zusammenhang mit diesen Maßen hat die Europäische Kommission kürzlich wichtige Vorschläge präsentiert, um die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Europa zu stärken. Diese beinhalten den Clean Industrial Deal, der zahlreiche Maßnahmen zur Unterstützung der Transformation und Dekarbonisierung der europäischen Industrie umfasst, darunter bezahlbare Energie, Entwicklung von Leitmärkten und internationale Partnerschaften. Der Clean Industrial Deal zielt darauf ab, die grüne Transformation als Geschäftsmodell zu gestalten und die europäische Industrie zur Entwicklung

sauberer Technologien zu ermutigen. In transnationalen Partnerschaften sieht die EU-Kommission eine Schlüsselrolle für die europäische Industrie, um umweltfreundliche Lösungen zu schaffen und gleichzeitig die Klimaziele der EU zu erreichen, wie **BMWK** berichtet.

Ein zentrales Ziel der Kommission ist es, die Energiepreise zu stabilisieren und zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen weiter zu fördern. Hierfür wurden neue Maßnahmen vorgestellt, die unter anderem eine schnellere Genehmigung von Infrastrukturprojekten und eine Stärkung von Energiegemeinschaften umfassen. Auch Deutschland hat bereits einige dieser Vorschläge umgesetzt, insbesondere in Bereichen wie der Senkung der Stromsteuer für produzierende Unternehmen. Diese Bestrebungen sind entscheidend, um den Druck auf die europäische Wirtschaft zu verringern und bezahlbare Energielösungen für alle Sektoren zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.bmwk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at